

Die Indikator- oder Ratingaufschlüsselung ist wie folgt:

1 Snarling Bear



2 Bearish



3 Neutral



4 Bullish



5 Raging Bull



### Britische Aktien – 3



Obwohl es noch zu früh wäre, um das Ende der Kreditkrise anzukündigen, ist in den britischen Aktienmärkten unserer Meinung nach echter Wert zu finden. Der Nachrichtenfluss zur Wirtschaft dürfte zwar in den nächsten Monaten weiterhin düster bleiben, aber die Finanzmärkte laufen Gefahr, die Auswirkungen der bisherigen politischen Maßnahmen vorschnell abzuschreiben. Irgendwann werden die Märkte beginnen, auf weniger negative Wirtschaftsentwicklungen vorzuschauen. Angesichts der geringen Renditen auf Barvermögen gehen wir davon aus, dass ein Teil dieser Gelder allmählich in Risikoanlagen fließen wird.

### US-Aktien – 4



Wir halten weiterhin an unserer Einschätzung fest, dass sich der US-Markt, der als erster eingebrochen ist, auch als einer der ersten wieder erholen wird. Während der unmittelbare wirtschaftliche Ausblick düster ist, dürften die massiven staatlichen Konjunkturmaßnahmen im zweiten Halbjahr zu einer Verbesserung der Wirtschaftsdaten führen. Die Märkte werden diese Entwicklung einpreisen, bevor sie sich in den Fundamentaldaten niederschlägt.

### Europäische Aktien – 3



Wie auch die restlichen Industrienationen verzeichnet Europa inzwischen eine starke konjunkturelle Abkühlung. Obwohl europäische Regierungen und die EZB ähnliche geldpolitische Maßnahmen ergreifen wie anderswo, vermuten wir, dass diese noch etwas zu gering ausfallen. Deshalb bleibt unsere Sorge bestehen, dass sich Europa langsamer von der Kredit- und Wirtschaftskrise erholen wird, weshalb wir die Aussichten für Aktien in Europa weniger optimistisch einschätzen als in anderen Regionen.

### Aktien Fernost – 4



Die Annahme, die Kreditkrise würde diese Länder unberührt lassen, hat sich zwar inzwischen als falsch herausgestellt, aber wir betrachten die Region dennoch als die derzeit vorteilhafteste für Aktien. Dieser Favoritenstatus beruht auf diversen Fundamentalbedingungen. Allgemein haben dortige Länder weitaus gesündere Staatshaushalte als viele westliche Länder, äußerst wettbewerbsfähige Wechselkurse und zudem eine größere Kostenflexibilität im Verhältnis zu anderen Nationen. Wenn also die wirtschaftliche Erholung die Finanzmärkte einsetzt, werden die fernöstlichen Regionen unserer Ansicht nach mit am meisten davon profitieren.

Dieser Marktausblick und -kommentar repräsentiert die Aussichten des Royal London Asset Management (RLAM) für die Periode April bis Juli 2009. Die hierin enthaltene Information, inklusive einer etwaigen Meinungsäußerung, dient lediglich Informationszwecken. Jeder, der aufgrund dieser Information handelt oder seine Meinung ändert, tut dies ausschließlich auf eigenes Risiko.

Nur für Finanzberater in Deutschland.

#### Vertriebsunterstützung und -verwaltung

Royal London 360°, PO Box 154, Douglas, Isle of Man IM99 1WS, Britische Inseln

Telephone: 00 44 1624 681 532 Fax: 00 44 1624 690 578 Email: support@royallondongroup.de

Internet: www.royallondongroup.de Extranet: www.sli-central.com